jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1984/6/27 1Ob595/84, 9ObA89/93, 9ObA144/98m, 8ObA53/10t, 5Ob85/20s

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 27.06.1984

Norm

ZPO §36
ZPO §93

Rechtssatz

Auch die von Amts wegen erfolgenden Zustellungen müssen bei Endigung der Prozessvollmacht an den bisherigen Vertreter der Partei vorgenommen werden, bis die Partei dem Gericht die Bestellung eines anderen Rechtsanwaltes angezeigt hat.

RG vom 17.06.1942, VIII 28; Veröff: DREvBl 1942/224

Entscheidungstexte

- 1 Ob 595/84
  Entscheidungstext OGH 27.06.1984 1 Ob 595/84
  GlRS VwGH vom 06.04.1951, Zl 269/51;
  Beisatz: Das gleiche gilt im Verwaltungsverfahren. (T1) Veröff: NBlRA 1951,118
- 9 ObA 89/93
  Entscheidungstext OGH 28.04.1993 9 ObA 89/93
  Auch; Beisatz: Hier: Zustellung des Berufungsurteiles. (T2)
- 9 ObA 144/98m
  Entscheidungstext OGH 10.06.1998 9 ObA 144/98m
  Auch; Beisatz: Sinn der "Namhaftmachung" eines Bevollmächtigten ist es, dem Gericht aufgrund der Aktenlage die Möglichkeit zu geben, allfällige Vertretungsverhältnisse auch berücksichtigen zu können. (T3)
- 8 ObA 53/10t
  Entscheidungstext OGH 18.08.2010 8 ObA 53/10t
  Beisatz: Hier: Ladung zur Berufungsverhandlung im arbeitsgerichtlichen Verfahren. (T4)
- 5 Ob 85/20s
  Entscheidungstext OGH 23.06.2020 5 Ob 85/20s

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0035634

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

11.08.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at